

Liebe Pfadis,

je besser das Wetter wird, desto mehr Spaß bringt es wieder, draußen unterwegs zu sein. Am meisten Spaß bringt das im freien Gelände mit dem Kompass. erinnert ihr euch noch, wie den benutzt?

Der Kompass ist ein Instrument zur Bestimmung einer fest vorgegebenen Richtung, z. B. Himmelsrichtung, Navigations-Kurs, Peilrichtung. Ursprünglich ergänzte der Kompass in der Schifffahrt andere Methoden der Navigation, zum Beispiel anhand von Sonne, Sternen und Landmarken, Strömungen, Wellengang und Wassertiefe. Die älteste Ausführung des Kompasses ist die Kimme, die das Anpeilen des Polarsterns bei klarer Nacht erlaubt.



Unten seht ihr einen Auszug aus dem Buch „Handbuch für Pfadfinder“. Dieser sollte euch erlauben, dass ihr nicht ganz einrostet im Umgang mit Kompass und Karte.

Viel Spaß unterwegs!

ORIENTIERUNG 3

Ordnung mit Karte und Kompass

kompass am Gitter auflegen, die ganze Karte (mit Kompass) drehen, bis Nadel auf das Korn zeigt.

Karte nicht mehr verrutschen!

Wagnichtung nach bekannter Marschzahl (oder Gradzahl) bestimmen

sich mit Kompass so lange drehen, bis im Spiegel Nadel auf "N" zeigt

über Kimme und Korn peilen und sich Gelände punktweitellen. Dort hin gehen.

Bestimmung eines Objekts bestimmen

über Kimme und Korn Objekt anpeilen.

Skala drehen, bis Nadel auf "N" steht. Dabei weites Objekt anpeilen

St auf der Karte (Standort) mit Peilung bestimmen

1 Karte einordnen

2 Objekt anpeilen (Gradzahl bestimmen)

3 Kompass auf die Karte legen; Anlage Karte berührt das Objekt; Kompass drehen, bis Nadel auf "N" zeigt. Linie einzeichnen (oder weiten)

4 Standort bestimmen (wenn man z.B. auf eine Straße ist: Schaupunkt der Straße mit der Peilungslinie ist Standort) sonst

5 zweiten Geländepunkt anpeilen (z. Punkt - Peilung)

1-Punkt - Peilung

2-Punkt - Peilung

Standort